

Peinliches Problem und viele Fragen

Beitrag von „CDL“ vom 9. März 2022 14:26

Zitat von Venastra

Was meinst du mit fragen? Naja, meistens kneife ich die Augen zusammen, dann geht es mit dem Lesen.

10 Tage, dann hättest du eine neue Brille, wäre das ein ernsthaft bestehendes Problem und das bei entsprechender Auswahl zu einem Preis, den man sich von einem Lehrergehalt ganz entspannt leisten kann. Was du hier schreibst ist absurd oder ein künstlich selbst geschaffenes Problem, für das du dann aber nicht ernstlich Empathie erwarten kannst, sondern das du als erwachsener Mensch im Sinne der Selbstverantwortung aber auch der Verantwortung für andere Verkehrsteilnehmer oder deine SuS schlichtweg lösen musst und kannst. Neue Brille her- fertig ist die Laube. Und bis dahin nicht künstlich übertreiben, was die eigene Sehfähigkeit oder deren Fehlen anbelangt.

Ich habe wie geschrieben doppelt so viel Dioptrien wie du, leichte Hornhautverkrümmung, Sehfähigkeit auf dem einen Auge nur noch bei 80%, trotzdem sehe ich ohne Brille genug, um einen Pampersarsch zu erkennen, wenn ich den hätte und kann mit alten Brillen mit der von dir angegebenen Stärke einfach nur mehr Details erkennen. Entweder du übertreibst also maßlos oder du erfindest das schlichtweg und hast keine Ahnung davon, was es bedeutet tatsächlich schlecht zu sehen jenseits einer leichten Unschärfe bei der Fernsicht (ich erkenne Gesichter ab ca. 1,5m Abstand nicht mehr ohne Brille- den eigenen Hintern direkt vor dem Spiegel kann ich aber wie geschrieben in seinem Volumen bei Bedarf einschätzen).